



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz im Modul AuPP bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist nicht gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: „Wo sind die Rasierer?“ (20D_0002)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Betreuerin (Bw) und Mädchen (M, 11 Jahre)
- 2 **Wo?** stationäre Kinder- und Jugendhilfe
- 3
- 4 Bw: „Wo sind die Rasierer? Sofort herbringen!“
- 5 M: „Maaaaan, das sind meine, habe ich von meinem Geld bezahlt! Lass mich!“
- 6 Bw: „Du weißt ganz genau, wie das hier läuft. Die werden abgegeben. Kannst sie bekommen, wenn du
- 7 duschen gehst. Ich schließe sie weg und schreibe deinen Namen drauf. Das ist zu gefährlich und das
- 8 wisst ihr auch.“
- 9 M: „Ich hasse es. Du bist so fies! Rede nie wieder mir dir! Das sind meine!“, formt die Hände zu Fäusten,
- 10 stürmt in ihr Zimmer und knallt die Tür zu.
- 11 Bw: „Das macht 50 Cent fürs Türe knallen, M.“
- 12 M (schreit durch die geschlossene Tür): „Verpiss dich endlich aus meinem Leben!“
- 13 Bw: „Hier gibt es Regeln, die musst auch du befolgen. Das notieren wir gleich in deinem Punkteplan.“
- 14 M: „Lass mich!“
- 15 Bw lehnt sich von außen an die geschlossene Tür und sagt: „Wenn du dich beruhigt hast, kannst du
- 16 dich entschuldigen kommen und dann mit Kochen anfangen. Die Anderen freuen sich schon auf das
- 17 Essen und können nichts dafür, dass du so bockst. Du bist heute auch für andere verantwortlich, nicht
- 18 nur für dich.“
- 19 Bw geht bereits in die Küche und beginnt mit den Vorbereitungen für das Essen. Wenig später kommt
- 20 M mit gesenktem Kopf aus dem Zimmer geschlichen.
- 21 M: „Hier.“, und streckt Bw die 50 Cent entgegen. „Tut mir leid. Kann ich dir jetzt beim Kochen helfen?“
- 22 Bw nickt und gemeinsam bereiten sie das Abendbrot vor.